

67-jährige Wanderin im Wienerwald gerettet: Panik in Dämmerung!

Eine 67-jährige Wanderin verirrte sich am 27. Mai 2025 im Wienerwald; Einsatzkräfte retteten sie nach zwei Stunden. Sicherheit beim Wandern ist entscheidend.



Wien, Österreich - Am Montag, den 27. Mai 2025, wurde eine 67-jährige Frau während einer Wanderung zur Sofienalpe im Wienerwald vermisst. Laut Berichten von **vienna.at** geriet die Frau zunehmend in Panik und war nicht in der Lage, den Einsatzkräften über ihr Mobiltelefon Hinweise zu ihrem genauen Aufenthaltsort zu geben.

Aufgrund der einsetzenden Dämmerung und des starken Regens wurde umgehend eine Suchaktion gestartet. An dieser Aktion waren Beamte der Polizeidiensthundeeinheit (PDHE) beteiligt. Diese Einheit, Teil der Abteilung für Sondereinheiten der Wiener Polizei, hat sich auf Such-, Hilfs- und Rettungsaktionen spezialisiert und setzt dabei auch ausgebildete Diensthunde ein,

um vermisste Personen zu finden, wie [polizei.gv.at](https://www.polizei.gv.at) berichtet.

Erfolgreiche Rettung im Wienerwald

Nach rund zwei Stunden intensiver Suche wurde die Frau schließlich in einem dicht bewaldeten Gebiet abseits eines Wanderweges bei Hadersdorf gefunden. Sie hatte zwar große Angst, aber blieb unverletzt und lehnte eine Behandlung durch den Rettungsdienst ab, da sie bereits von Angehörigen abgeholt wurde.

Die Situation verdeutlicht die Wichtigkeit von Sicherheitsvorkehrungen beim Wandern. Eine Untersuchung zeigt, dass etwa 70% der Wanderunfälle auf mangelnde Erfahrung oder unzureichende Vorbereitung zurückzuführen sind, wie aus einem Ratgeber von [wandertourmag.de](https://www.wandertourmag.de) hervorgeht.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Um ähnliche Vorfälle zu vermeiden, ist geeignete Vorbereitung entscheidend. Dazu gehört unter anderem:

- Das Tragen wetterfester Kleidung und das Mitführen der richtigen Ausrüstung, einschließlich eines Erste-Hilfe-Sets und eines Mobiltelefons.
- Das Überprüfen der Wetterbedingungen vor der Wanderung, um plötzlichen Wetterwechseln vorzubeugen.
- Das Wandern in Gruppen, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten.

Ebenso ist es wichtig, eine geeignete Route zu wählen und diese gut zu dokumentieren, um die Orientierung zu erleichtern. Im Notfall sollte Ruhe bewahrt und der Notruf abgesetzt werden. Erste-Hilfe-Kenntnisse können in kritischen Situationen Leben retten.

Für Wanderer ist es wichtig, stets verantwortungsbewusst zu handeln und die Natur zu respektieren, indem sie markierte Wege und Schilder befolgen und keine Spuren hinterlassen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.polizei.gv.at• www.wandertourmag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at